

Von Nachteil ist, daß für eine größere Anzahl großformatiger Negative Kopiergeräte mit Ansaugvorrichtung angewendet werden müssen. Hierdurch wird der Kopierprozeß verzögert. Praktische Bedeutung haben diese Verfahren nur für größere Bildstellen.

4.1.4. Typografische Verfahren

Erfordert die operative Situation die Bereitstellung großer Stückzahlen von Bildern, sind am rationellsten typografische Verfahren anzuwenden.

Ergibt sich die Notwendigkeit, zum Beispiel eine große Anzahl von Personen in Fahndungsmaßnahmen oder in die Täterermittlung einzubeziehen, ist zu entscheiden, ob für die Vervielfältigung fotografische oder typografische Verfahren gewählt werden. Besitzt die qualitätsgerechte Wiedergabe von Halbtönen und Grauwerten für den Anwendungszweck keine wesentliche Bedeutung (das ist für die Reproduktion subjektiver Porträts der Fall), verdienen Druckverfahren sowie das Arbeiten mit Xerographen und Thermokopiergeräten den Vorzug, besonders wenn es darum geht, kurzfristig sehr große Stückzahlen von Reproduktionen zu fertigen.

Bei fotografischen Vorlagen, Zeichnungen mit Halbtonschraffur genügen nur Offset-, Buch- und Kunstdruck den Qualitätsansprüchen.

Vorlagen für die Anwendung typografischer Verfahren, bei denen ein Klischee gefertigt werden muß, sollten 13 x 18 cm groß und auf hartarbeitendem weißglänzendem Fotopapier kopiert sein.

4.1.5. Die Anwendung von Bildfunk, Fernsehen, Diaprojektion und Bildveröffentlichungen in der Presse

Bildvorlagen für Übertragungen durch Bildfunk bzw. Fernsehen müssen höchste Qualität aufweisen. Bilder für Fernsehübertragungen sind auf 18 X 24 cm Fotopapier kartonstark mit matter Oberfläche zu vergrößern. Bildvorlagen für den Bildfunk sind im Format 16 X 21 cm auf weißglänzendem Papier anzufertigen.

Zur Bild Vorführung im Lichtspieltheatern sind Diapositive im Format 8,5 x 8,5 cm (Negativformat — 6 x 6 cm) anzufertigen. Die Personenbeschreibung ist ebenfalls mit im Diapositiv darzustellen, da diese optische Information die akustische Aufforderung zur Mitarbeit einprägsam unterstützt.

Oft ist es der Fall, daß nur bestimmte differenziert ausgewählte Personengruppen in die Fahndung nach einer gesuchten Person einbezogen werden sollen. Es handelt sich meistens um einen